

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Oberhavel

Zweitbeste Gründungsdynamik Brandenburgs - Sorgen am Arbeitsmarkt

Der Landkreis Oberhavel belegt mit 44,5 Punkten Platz 327 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Brandenburg belegt der Landkreis Oberhavel Platz fünf unter 18 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Oberhavel punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Oberhavel auf 714 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 39 im INSM-Ranking und Platz acht unter 18 Städten und Kreisen in Brandenburg.
- Im Kreis Oberhavel werden 65,3 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Oberhavel Rang 65 im INSM-Ranking. Unter 18 Städten und Kreisen in Brandenburg wird Rang 18 erreicht.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Oberhavel lag dieser Saldo 2007 bei 1,7 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 149 im Gesamtranking und Platz zwei unter 18 kreisfreien Städten und Landkreisen in Brandenburg.

Schwächen:

- Mit einem Pendlersaldo von -11,6 je 100 Einwohner belegt der Kreis Oberhavel Rang 365 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Brandenburg kommt der Kreis Oberhavel damit auf Platz 16 unter 18 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- Die Arbeitslosenquote des Kreises Oberhavel lag im vergangenen Jahr bei 13,9 Prozent. Bundesweit waren - bezogen auf abhängig Beschäftigte - 8,4 Prozent arbeitslos gemeldet. Im Gesamtranking ergibt sich so Platz 351 unter 409 kreisfreien Städten und Landkreisen. Rang sechs unter 18 Kreisen und Städten in Brandenburg.
- Rang 348 belegt der Kreis Oberhavel bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 19.650 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Brandenburg bedeutet das Platz 13 von 18.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Oberhavel in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
44,5	327	Landkreis München	5 von insg. 18	Kreisfreie Stadt Potsdam

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	11,1	12,5	296	3	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	93,4	100,0	254	3	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	169	282	326	3	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	9,7	12,5	349	6	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	13,9	8,4	351	6	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	58,0	60,0	284	5	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	13,3	15,0	351	7	LK München
BIP je Einwohner	Euro	19.650	28.534	348	13	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,7	1,4	149	2	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-11,6	-0,8	365	16	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	9,0	5,6	338	5	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	7,0	3,5	377	9	LK Eichstätt
Demografie	Index	93,6	100,0	291	3	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	9.034	6.786	333	13	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	10,5	9,6	271	10	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	626	765	273	4	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	714	1.456	39	8	KS Dresden
Standort	Punkte	10,5	10,0	68	2	LK München
Produktivität 11)	Euro	58.071	58.299	195	5	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	28.627	31.846	100	12	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	8,5	7,8	122	8	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,4	2,2	128	6	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,7	4,8	303	16	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	65,3	54,3	65	18	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	95,4	98,9	335	5	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>